

Kaiserstuhl - Radwanderweg

Einer der schönsten Radwege Süddeutschlands führt rund um den Kaiserstuhl. Der besondere Reiz an diesem Weg ist seine Vielfältigkeit und die Abwechslung entlang des Weges. Die Reblandschaft des Kaiserstuhls wird bei dieser Radtour ebenso durchfahren wie die Obstbaugebiete am nördlichen Kaiserstuhl oder die Auenwälder zwischen Breisach und Sasbach.

Streckenbeschreibung:

Der Kaiserstuhl-Radwanderweg führt als Rundweg rings um das bekannte Rebengebirge und schließt einen Teil des benachbarten Tuniberges mit ein. Der Weg verläuft durch eine gesegnete, fruchtbare und vielfältige Landschaft. Zwölf Ortschaften werden berührt, lauter klingende Namen in den Ohren des Weinkenners. Auf dem Streckenabschnitt Breisach - Riegel deckt sich die Streckenführung mit dem Radwanderweg Baden-Württemberg. Schönste Jahreszeit für einen Radausflug am Kaiserstuhl und Tuniberg ist das Frühjahr zur Zeit der Obstblüte und der Herbst.

Gesamtlänge: 64 km

Streckenmarkierung: Quadratisches weißes Schild mit grüner Aufschrift/Fahrrad. Zusätzlich Wegweiser- und Orientierungstafeln in gleicher Farbkombination.

Streckenführung: Zumeist auf Radwegen und landwirtschaftlichen Wegen ohne oder mit wenig Autoverkehr. Nur innerhalb der Ortschaften meist auf der Fahrbahn der Hauptstraße.

Wegzustand: Rund 90% geteert: nur etwa 6 km Splittschotterwege, Der Weg ist bis auf den Bereich Tuniberg eben.

Steigungen: Größte Einzelsteigung mit etwa 80 m Anstiegshöhenmeter von Gottenheim bzw. von Merdingen auf den Tuniberg. Ansonsten keine merklichen Steigungen.

Empfehlenswerte Anfahrts- od. Rückfahrtrouten:

- Von Herbolzheim, Kenzingen über markierten Baden-Württemberg Radwanderweg bis Riegel.
- Von Emmendingen, Teningen auf dem Elzdamm bis Riegel
- Von Freiburg-Nord, Gundelfingen, Denzlingen über markierten Breisgau-Radwanderweg bis Bahlingen.
- Von Freiburg, Umkirch auf Rad- und Feldwegen über Waltershofen auf den Tuniberg.
- Von Bad Krozingen auf Radweg an der B 31 bis Breisach
- Von Neuenburg auf Radwanderweg Baden-Württemberg entlang dem Rhein bis Breisach.

Empfehlenswerte Zuganschlüsse mit Fahrradbeförderung:

In Riegel an der Hauptstrecke Basel-Freiburg-Offenburg-Karlsruhe; in Gottenheim und Breisach an Bahnlinie Freiburg-Breisach (an Samstagnachmittagen Sonn- und Feiertagen kein Zugverkehr).

Streckenbeschreibung: Breisach- Sasbach-Riegel-Gottenheim-Breisach:

Selbstverständlich kann auch an jedem beliebigen anderen Ort gestartet oder in Gegenrichtung gefahren werden. Es sind beide Fahrtrichtungen markiert



| | |
|--|---|
| km 0 Bahnhof Breisach | Nach links wenden zur Stadtmitte. Durch Rheinstraße an Marktplatz. Am westlichen Fuß des Berghanges vorbei u. durch das Hafengelände (Josef-Bueb-Straße) an Nordrand der Stadt zum Gehöft |
| km 3 Batzen- häusle | Von hier auf landwirtschaftlichem Weg geradeaus durch die Niederung nach Norden in Richtung |
| km 11 Burk- heim. | Der Weg zieht hinauf in die Oberstadt, durch Stadttor u. über Rathausplatz. Weiter am westlichen Fuß des Schlossberges durch Rheinauwaldungen zur Wegkreuzung der Burg |
| km 13 Sponeck. | Darauf links abbiegen zum auf einem Kiesweg 2 km |
| km 14 Rhein. | entlang des Rheins. 500 m nach Rheinkilometer 238 (große Tafel) wichtiger |
| km 16 | Abzweigepunkt. Auf Feldwegen, über Altrheinarm, vorbei an Mehrzweckhalle nach |
| km 18 Sasbach. | Die Route führt über Jechtinger Straße, Hauptstraße, Wyhler Straße, Neubaugebiet durch die Ortschaft. Dann weiter auf landwirtschaftlichen Wegen nördlich der Kaiserstuhlbahn durch Obstanlagen |
| km22 Königs- schaff- hausen | Am Ortseingang die Kaiserstuhlbahn überqueren. Darauf nach links durch die untere Guldengasse zum Bahnhof. Eine kurze Strecke auf der Kreisstraße Richtung Wyhl, in Straßenkurve Kreisstraße verlassen. vorbei am Sportplatz u. auf landwirtschaftlichen Wegen weiter radeln. |
| km 24 | Der Hauptwirtschaftsweg trifft auf die Kreisstraße von Wyhl nach Eendingen. Die Straße selbst überqueren und auf dem nördlichen Seitenweg Richtung Eendingen. Bei den ersten Häusern der Stadt in Hennengärtle-Straße, entlang Bahnlinie weiter. Dann über Forchheimer Straße und durch das Königsschaffhausener Tor zum Marktplatz von |
| km 26 Endin- gen | Weiterfahrt auf Hauptstraße und am Stadtrand bei Druckerei Vollherbst abbiegen auf landwirtschaftlichen Weg (Lichteneckstraße) in Richtung |
| km 31 Riegel. | Fahrt in den Ort durch Neubaugebiet westlich der Umgehungsstraße. Landstraße unterqueren und durch Üsenbergstraße, Kehnergasse zum Rathaus Auf Hauptstraße weiter radeln, beim Gelände der Brauerei den Ort verlassen und westlich der kanalisierten Dreisam nach Süden weiter radeln |
| km 34 | Nachdem Versatz des Wirtschaftsweges scharf rechts ab und über das Wehr der Alten Dreisam, danach die Kaiserstuhlbahn überqueren hinein ins Dorf |
| km 35 Bah- lingen | Der Weg geht weiter auf der Hauptstraße (L 116) in Richtung Eichstetten. Am südlichen Ortsausgang nach links auf landwirtschaftlichen Seitenwegen |
| km 39 Eichstett en | An der Kirche in der Ortsmitte rechts abbiegen in c Bötzingen Straße Am südlichen Ortsrand Straße nach lin verlassen und auf der Ostseite dem Mühlbach entlang t an den Ortsrand von Bötzingen |
| km 43 Bötzin- gen. | Über Neuhauser Straße. Hauptstraße u. Rathausstraße zum Bahnhof. Weiter in Wiesenstraße. Dann schart nach rechts abbiegen und entlang Mühlbach und L 415 Richtung Gottenheim. Am Bahnübergang Seitenweg |

| | |
|------------------------------------|--|
| | verlassen und auf sandigem Feldweg zum Bahnhof |
| km 46 Gotten- heim. | Über Hauptstraße durch den Ort. Am Gasthaus Krone in Tunibergstraße einbiegen. Anstieg auf dem Tuniberg-Höhenweg durch die Rebanlagen von Gottenheim und Waltershofen zum höchsten Punkt |
| km 51.5 Tuniberg. | (Ca 270 m ü. NN). Im Tuniberg exakt auf Wegweisung achten. Auf gewundener Strecke steile Abfahrt nach |
| km 53 Mer- dingen. | An Kirche vorbei, durch Langgasse dann ab Ortsausgang zunächst auf Seitenweg und etwa ab Freibad auf Kreisstraße |
| km 58 Ihringen. | In einer Schleife durch den Ort, vorbei an Bahnhof, Winzergenossenschaft und Kirche Richtung Breisach. Kurz vor Ortsausgang nach links abbiegen in Fohrenbergstraße und weiter nach Westen. Zunächst auf landwirtschaftlichen Wegen durch Obstanlagen, dann auf Seitenwegen zu Straßen, vorbei an Fischweihern und der Zentralkellerei |
| km 64 Breisach. | Entlang der Bahnlinie zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof |

Interessante Abstecher:

- Bei der Burg Sponeck über Jechtingen nach Sasbach und in **Jechtingen** eine der **Straußwirtschaften** aufsuchen.
- Zwischen Bötzingen und Gottenheim lohnt sich ein Abstecher zum **Ponyhof. Ponyreiten** für die Kleinen zum günstigen Preis.
- Von Gottenheim (am Schwimmbad vorbei) nach Wasenweiler und dann nach Ihringen (wer sich den Tuniberg sparen will).
- Bei **Burkheim, Wyhl, Eendingen, Riegel und Nimburg** können **Badeseen** zu einer Abkühlung an heißen Sommertagen genutzt werden.
- Und wer Durst oder Hunger verspürt, der kann in einer der zahlreichen Vesperstuben oder Straußwirtschaften auf ein Viertel und ein zünftiges Vesper einkehren.

Tuniberg-Runde

Verlauf: Breisach - Gündlingen - Merdingen - Tuniberg - Wippertskirch - Tuniberg-Aussichtsturm - Opfingen - St.Niklas - Waltershofen - Gottenheim - Tuniberg-Höhenweg - Merdingen - Niederrimsingen - Oberrimsingen - Grüniger Kapelle - B31, Längsweg - Rothaus - Breisach

Gesamtlänge: 34 km

Streckenführung: hauptsächlich auf Straßen und auf Wirtschaftswegen - 170 Höhenmeter

Beschreibung: Von Breisach Richtung Gündlingen, auf die Straße nach Gündlingen, in Gündlingen links, am Ortschaftsrand nach rechts in die Salzhofstraße, am Merdinger Kreisel rechts und durch den Ort. Dann der erste zweite Anstieg zum Aussichtsturm, kurz vorher aber nach rechts der Straße nach Opfingen folgen. Vorsicht bei der Abfahrt kurz vor Opfingen: 8% Gefälle bis zum Stopp-Schild! Hier links abbiegen, dann nach links auf die Straße nach St.Niklas u. Waltershofen. Hier an der Kreuzung geradeaus weiter bis Gottenheim. Im Ort kurz vor Einmündung der Straße nach Bötzingen auf der rechten Seite, nach links in die Seitenstraße einbiegen und auf dem Höhenweg weiter bis zur Sonnenuhr. Vorsicht bei der folgenden Abfahrt! An der Straße abbiegen nach Merdingen, bei der Ortschaftseinfahrt Tempo reduzieren wegen schlecht einsehbarer Seitenstraße, bis zum Kreisel, weiter in Richtung Breisach. Hinter dem Baustoffwerk nach links in Richtung Niederrimsingen, auf der Straße weiter nach Oberrimsingen, von dort in Richtung Breisach.

Alternativen: Von Hochstetten nach Gündlingen auf dem ausgewiesenen Radwanderweg. Ab dem Baustoffwerk bei Merdingen rechts auf dem Nebenweg nach Merdingen, Achtung der Weg führt an einem Container für Altglas vorbei, häufig Glasscherben! Abkürzung von Wippertskirch direkt nach Waltershofen möglich. Umfahrung des Tunibergs von Gottenheim nach Merdingen möglich unter Auslassung des Tuniberg-Höhenwegs. Bei Sonnenuhr auf dem Tuniberg Abfahrt auf Landwirtschaftsweg durch die Reben nach Merdingen. Zwischen Baustoffwerk und Niederrimsingen befahrbarer Nebenweg. In Oberrimsingen Abkürzung direkt zum Rimsinger Ei möglich.

Anmerkungen: Diese Tour ist mit Rennrad, Mountainbike oder Tourenrad fahrbar. Die maximale Steigung beträgt 8% am ersten Anstieg auf den Tuniberg. Diese Tour eignet sich gut als Einstimmung auf eine Kaiserstuhltour oder eine Schwarzwaldtour oder als zusätzliche oder abendliche Trainingsrunde. Während der Weinlese September/Oktober können Wege im Tuniberg gesperrt sein. Auf dem Tuniberg Höhenweg können aus seitlichen Hohlwegen Fahrzeuge kommen.

Radweg von Breisach nach Burkheim und zurück

Streckenbeschreibung: Von Breisach fahren wir in Richtung Kläranlage. Dort treffen wir dann auf den gut ausgeschilderten Kaiserstuhl-Radweg. Diesem Weg folgen wir dann auch bis zur Ruine Sponeck. Der Weg geht mit leichtem Gefälle geradeaus durch Ackerlandschaft und Obstanlagen. Auf der rechten Seite können wir die Weinberge des Kaiserstuhls genießen.

Gesamtlänge: 25 km

Der Weg ist ca. 25 km lang und eben. Fast die ganze Strecke führt über autofreie Radwege.

Wer Burkheim noch nicht kennt, für den lohnt sich ein Abstecher in den Ort. Sehr sehenswert auch der Kräutergarten, der vor Burkheim direkt am Radweg liegt. Nach Burkheim führt der Weg dann in die Auwälder des Rheins bis zur Ruine Sponeck. Die Burg selbst kann leider nicht besichtigt werden. Informationstafeln vermittelt etwas über die Geschichte der Sponeck. Wer noch weiter will kann dem Radweg auch noch weiter bis Sasbach folgen. Lohnenswert ist auch ein Abstecher nach Jechtingen (vor allem wenn eine der Straußen geöffnet hat bietet sich eine Rast an). Ansonsten fahren wir Richtung Rhein. Dort ist dann der Wendepunkt unserer Tour erreicht, wir folgen dem Rheindamm zurück.

Quer durch den Kaiserstuhl

Verlauf: Breisach - Ihringen - Katzensteinbuck - Bickensohl - Oberrotweil - Oberbergen - Texaspass - Kiechlinsbergen - Königschaffhausen - Leiselheim - Bischoffingen - Oberrotweil - Niederrotweil - Breisach

Gesamtlänge: 37 km

Streckenführung: hauptsächlich auf Straßen und auf Wirtschaftswegen - 415 Höhenmeter

Streckenbeschreibung: Von Breisach auf dem Radweg nach Ihringen fahren. Im Führhaupterweg links abbiegen in die Kailbengasse und dann rechts in die Breisacherstraße, die zweite wieder links in die Achkarrenstraße aufwärts bis zum Katzensteinbuck. Abwärts bis zur Straße von Achkarren nach Bickensohl (K4927), hier rechts am Hohlweg Eichberggasse vorbei nach Bickensohl und weiter bis Oberrotweil, rechts auf der L115 nach Oberbergen. Im Ort links abbiegen nach Kiechlinsbergen folgen. In mehreren Kehren aufwärts zum Texaspass, hier gute Einsicht in den inneren Kaiserstuhl und viel besuchter Beobachtungspunkt bei der Regio-Tour. Vorsicht bei der Abfahrt auf der K5127 nach Kiechlinsbergen, durch den Ort bis Königschaffhausen, im Ort links abbiegen und dem Wegweiser in Richtung Breisach folgen (L117), dann nach links nach Leiselheim abbiegen (L113), durch den Ort bis zur Abzweigung nach Bischoffingen (K4923). Durch

den Ort der Straße nach Oberrotweil folgen. In Oberrotweil rechts abbiegen nach Niederrotweil, durch den Ort, unmittelbar nach Ortsende links einbiegen und der Straße in Richtung Breisach folgen (K4926). Am Westrand des Kaiserstuhls mit dem Steinbruch und Naturschutzgebiet Büchsenberg vorbei, bis zur Einmündung der Straße nach Achkarren. Rechts einbiegen, den Kreisel am Bahnhof Achkarren in Richtung Breisach verlassen (K4927). Bis zur Brücke über den Krebsbach, dann in den Wirtschaftsweg links einbiegen. Bis zur Eisenbahnstrecke, dann dem Weg parallel zur Eisenbahn bis zur Südgas folgen, weiter in Richtung Breisach. Diese Tour ist mit dem Rennrad, vorzugsweise mit einem Mountainbike fahrbar, mit gewissen Einschränkungen auch einem gut ausgestatteten Tourenrad. Die Tour führt auf dem Abschnitt von Oberrotweil nach Oberrotweil auf dem Rundkurs der traditionellen Königsetappe der Regio-Tour. Das Rennrad sollte wegen der kurzen aber steilen Steigungen mit maximal 15% am Katzensteinbuck und der längeren Steigung zum Texaspass ein Übersetzungsverhältnis von 39/25 nicht unterschreiten oder mit einem Dreifachkettenblatt ausgerüstet sein.

Radweg nach Freiburg (Route verte, 33 km)

Ab Breisach Hochstetten der Ausschilderung Grüne Straße - Freiburg über Gündlingen, Niederrimsingen, Oberrimsingen, Munzingen, Tiengen, Freiburg folgen, alternativ (25 km) über Gündlingen, Merdingen, Tuniberg, Waltershofen, Opfingen nach Freiburg, alternativ (35 km) über Ihringen, Wasenweiler, Gottenheim, St.Nikolaus, Opfingen nach Freiburg.

Radweg über den Nimberg nach Bahlingen

Ein weiterer Radweg, der am Rande des Kaiserstuhls verläuft beginnt in Nimburg. Der Weg ist ca. 20 km lang und führt mit einer leichten Steigung über den Nimberg fast vollständig durch ebenes Gelände. Die Fahrt über den Nimberg lohnt sich besonders wegen der einzigartigen Aussicht auf den Kaiserstuhl, den Schwarzwald und die Oberrheinebene. Von Nimburg der Beschilderung zur Bergkirche folgen. Die Bergkirche bietet einen tollen Ausblick Richtung Bahlingen/Riegel. Links vorbei führt der Weg dann weiter nach Bottingen. Wenn man auf der Höhe von Bottingen angelangt ist, kann man auf einem kurzen Kiesweg nach Bottingen hineinfahren. In Bottingen am Gasthaus Adler vorbei Richtung March. Wenn die Straße nach March ausgeschildert ist, hält man sich aber besser links, so bleibt man auf einer autofreien gut ausgebauten Strecke. Wenn der Weg dann später auf die Verbindungsstraße Bottingen-Holzhausen stößt, dann kann man entweder durch Holzhausen nach Neuershausen fahren, oder man fährt ca. 250 m Richtung Bottingen und biegt dann nach links ab. Über die Ausläufer des Nimberg gelangt man dann nach Neuershausen. Fährt man durch Neuershausen hindurch, so kann man auf dem Damm der Dreisam Richtung Eichstetten fahren. Von dort auf dem Kaiserstuhlrادweg nach Bahlingen. Eine Alternative ist die Fahrt nach Bötzingen und dann den Kaiserstuhlrادweg entlang bis Bahlingen. Durch Bahlingen hindurch fährt man dann wieder bis zur Dreisam und kann dann wieder auf dem Damm zurück nach Nimburg fahren.

Liebe Gäste!
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Radtour.

Kaiserstuhl Touristik e.V. | Bachenstraße 38 | 79241 Ihringen
Tel.: 07668-9343 | 07668-908168 | email: tourist.info@ihringen.de

Ihringen

am Kaiserstuhl
...wärmster Ort Deutschlands...



Radfahren